

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 29/30 (1897)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

3a Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd. XXIX.

ZÜRICH, den 6. Februar 1897.

Nº 6.

Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

Schweizerische Nordostbahn. Ausschreibung von Bauarbeiten.



Das Liefern und Montieren der Stahlblech-Rollthore für die neuen Güterhallen hiesigen Bahnhofes im Voranschlag von rund Fr. 22 000 wird im Submissionswege vergeben.

Bewerber um diese Lieferungen werden eingeladen, von den Plänen und den Vertragsbedingungen auf dem Hochbaubureau des Bahnoberingenieurs, Herrn Th. Weiss, im Rohmaterialbahnhof Zürich Einsicht zu nehmen, wo auch Eingabeformulare abgegeben werden.

Uebernahmeformulare mit der Ueberschrift «Güterbahnhof Zürich» versehen, sind bis spätestens den 10. Februar d. J. der Unterzeichneten einzureichen.

Zürich, den 29. Januar 1897.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Gaswerke der Stadt Zürich.

Bauausschreibung für die neue Gasfabrik in Schlieren.

Die Verwaltungsabteilung des Bauwesens eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Ausführung der Erd- und Maurerarbeiten für das Bassin und den Syphonschacht eines neu zu erstellenden Gasbehälters von 25 000 m³ Nutzinhalt, und zwar:

Erdarbeiten im Umfange von ungefähr	11 500 m ³ .
Maurerarbeiten (Beton) » »	3 700 m ³ .
» » (Verputz) » »	2 500 m ² .

Pläne, Bedingungsheft und Preisliste sind auf dem Bureau des Unterzeichneten aufgelegt, der jede weitere Auskunft erteilen wird.

Uebernahmeformulare sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Gasbehälterbau Schlieren“ bis 9. Februar 1897 an den Vorstand der Abteilung II des Bauwesens, Herrn Stadtrat Schneider, einzureichen.

Der Ingenieur der Gaswerke Zürich:
A. Weiss.

Kanton Uri. Klausenstrasse. Bauausschreibung.

Es wird Konkurrenz eröffnet über sämtliche Bauarbeiten der Strecke Trudelingen-Sulzbach km 4,140 bis km 6,700 der Klausenstrasse.

Kostenvoranschlag Fr. 151 000, Länge 2345 m.

Bezügliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Klausenstrasse» versehen bis spätestens den 15. Februar 1897 an das Bureau der Klausenstrasse in Altorf einzusenden, woselbst auch die Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht auflegen.

Altorf, den 26. Januar 1897.

Im Auftrage der Baukommission der Klausenstrasse,
Kantonsingenieur Uri:
Joh. Müller.

Wartau. Bauausschreibung.

Der Gemeinderat von Wartau eröffnet hiemit freie Konkurrenz für die Ausführung eines Teiles der Trübbachverbauung im untern Teil, nämlich:

1. Ein Stück gepflasterte Böschung bei der Wasserfassung von Jac. Kubli. Voranschlag Frs. 390.
2. Erhöhung der Sperre 10^b. Voranschlag Frs. 880.
3. Sperren 14+20, 14+24 und 14+27 nebst Ufermauer inklusive Rüsten und Transport des benötigten Holzes. Voranschlag Frs. 7900.

Pläne und Bauvorschriften können eingesehen werden beim Gemeindeamt Wartau in Fontnas.

Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Trübbachverbauung» versehen, bis spätestens den 7. Februar l. J. beim Gemeindeamt Wartau einzugeben.

Wartau, den 23. Januar 1897.

Der Gemeinderat.

Friedhofkapelle und Halle in Wohlen.

Ueber die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Spengler- und Schmiede-Arbeiten wird freie Konkurrenz eröffnet. Pläne und Bedingungen können eingesehen werden auf dem Baubureau von Karl Moser, Architekt in Aarau, Rathausgasse Nr. 42.

Eingabetermin: 24. Februar 1897.

Aarau, den 4. Februar 1897.

Karl Moser, Architekt.

Schulhausneubau in Wohlen.

Ueber die Glaserarbeit wird freie Konkurrenz eröffnet. Pläne und Bedingungen können eingesehen werden auf dem Baubureau von Karl Moser, Architekt in Aarau, Rathausgasse Nr. 42.

Eingabetermin: 20. Februar 1897.

Aarau, den 4. Februar 1897.

Karl Moser, Architekt.

Prima

künstlichen

Portland-Cement

liefert die
Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Beste Collector-Bürsten

System Boudreaux.

Isolierband, Isolierschläuche, Vulcan Fiber,
Chatterton Comp.

Hartgummi in Platten, Röhren u. Stäben etc.

Keyser & Co., Zürich.

Preisausschreiben.

Zur Erlangung von
Projektskizzen im Masstab 1:200
 für den Bau einer reformierten Kirche für die
Kirchgemeinde Auszersihl-Zürich

wird hiemit ein öffentlicher Wettbewerb unter einheimischen und auswärtigen Architekten ausgeschrieben.

Bedingungen, Bauprogramm und Lageplan sind von der unterzeichneten Amtsstelle kostenfrei zu beziehen.

Für Prämierung der drei bis vier besten Lösungen wird dem Preisgericht ein Betrag von **Fr. 5000** zur Verfügung gestellt und zwar in der Meinung, dass bei Zuerkennung eines ersten Preises derselbe mindestens **Fr. 2000** betragen solle.

Das Preisgericht besteht aus den Herren:

Professor **F. Bluntschli**, Architekt in **Zürich**,
 Stadtbaumeister **A. Geiser**, Architekt in **Zürich**,
 Regierungsrat **H. Reese**, Architekt in **Basel**,
H. Segesser-Crivelli, Architekt in **Luzern**,
C. Denzler, Pfarrer in **Zürich**.

Die Wettbewerbsarbeiten sind **spätestens bis zum Abend des 15. Mai 1897** an die unterzeichnete Stelle portofrei einzusenden.

Zürich, den 15. Januar 1897.

Namens der Kirchenbaukommission Auszersihl-Zürich

Der Präsident:
C. Denzler, Pfarrer.

Der Aktuar:
A. Büchi.

Konkursrechtliche Liquidation von Zeichnungsutensilien. (Verkauf aus freier Hand).

Im Konkurse über die Firma **J. & K. Blumer**, mech. Zeichenutensilienfabrik in **Zürich IV** (Oberstrass), Clausiusstrasse Nr. 37, werden von heute an aus freier Hand gegen Barzahlung zu Fabrikpreisen verkauft:

Reissbretter, Winkel, Masstäbe, Lineale, Jalons, Visierkreuze, Schneidbretter etc.

Im besondern machen wir die Herren Ingenieure und Architekten, sowie die Papeterien auf dieses reichhaltige Lager von techn. Zeichnungswerkzeugen aufmerksam.

Wiederverkäufer und Abnehmer von grösseren Posten erhalten entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 23. Januar 1897.

Konkursamt Oberstrass:
J. Müller Notar.

Entreprise de distribution d'eau.

La Société des Eaux de **Châtel St-Denis** met au concours les travaux suivants:

- 1^{er} Lot. Captage de sources et canalisation en tuyaux de ciment de 230 et 300 mm sur environ 3400 m.
- 2^{me} Lot. Construction de deux réservoirs l'un de 314 m³ et l'autre de 12½ m³ de capacité utile.
- 3^{me} Lot. Maîtrise conduite et réseau de distribution en tuyaux de fonte de 200 à 90 mm; longueur totale environ 4710 m.
- 4^{me} Lot. Quelques travaux de serrurerie (portes de chambres à eau, etc.)

Prendre connaissance des plans et cahier des charges au bureau de Mr. le Notaire Genoud, Syndic de et à **Châtel St-Denis** où les soumissions cachetées et portant la suscription **Soumission pour Eaux de Châtel** seront reçues jusqu'au **samedi 6 Février prochain à 5 heures du soir**.

Il n'est pas accordé d'indemnité aux soumissionnaires.

Pour renseignements techniques s'adresser à l'Ingénieur de la Société **Mr. Simon Crausaz à Fribourg**.

Verkauf von Bauterrain in Bern.

Eine durch die neue Kornhausbrücke vorzüglich gelegene grössere **Parzelle ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen**.

Anfragen unter Chiffre **W 206 Y** an

Haasenstein & Vogler, Bern.

Wülflingen.

Schulhausbau.

Konkurrenzeröffnung.

Nachbenannte Arbeiten für das neue Schulhaus der Gemeinde Wülflingen werden hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

1. **Sämtliche Schreinerarbeit:** Thüren, gestemtes und Krallentäfer Wandkasten, Kellerjalouieladen, Hauptportale etc.
2. **Glaserarbeit:** Sämtliche innere und äussere Fenster, nach Muster.
3. **Parketterie:** Ca. 714,5 m² II. Qualität buchene Riemen fertig gelegt mit Endfries. Muster sehr erwünscht.
4. **Plattenbeleg:** Ca. 93 m² Cement, Mosaik etc. nach einzureichenden Mustern.
5. **Sämtliche Schlosserarbeit:** Ladenbeschläge, Thürschlösser, Fischbände, Thürgitter, ca. 8,3 m Treppengeländer etc.
6. **Sämtliche Malerarbeit.**

Die bezüglichen Pläne, Vorausmasse, Muster und Uebernahmsbedingungen liegen den Reflektanten während der Konkurrenzfrist auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht offen. Eingaben für teilweise oder gesamte Uebernahme der obgenannten Abteilungen sind bis **spätestens den 13. Februar 1897** mit der Aufschrift „**Neues Schulhaus Wülflingen**“ verschlossen an Herrn **Hrch. Wespi**, Präsident der Schulhausbaukommission, einzureichen.

Wülflingen, 29. Januar 1897.

Die Schulhausbaukommission.

CORRECTION DE LA BROYE Avis de concours.

L'entreprise de la correction de la Broye met au concours l'exécution des travaux d'endiguement de la rivière entre **le pont de Sallavaux et son embouchure dans le lac de Morat** et les travaux complémentaires à exécuter **au bord du lac à Vallamand-Dessous**.

Ces travaux, devisés à **275 000 frs.**, comprennent des terrassements, dragages, perrés avec fondation en tunages et parvis en palplanches, gazonnements, etc., les matériaux étant fournis par les entrepreneurs.

Les plans, profils et conditions déposent au bureau du soussigné, à Moudon, où les intéressés peuvent en prendre connaissance jusqu'au **mercredi 17 février**, à 11 heures du matin.

Les offres, cachetées et portant la suscription: **Soumission pour travaux à Sallavaux**, devront lui parvenir pour le même jour, à 2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel de la Poste, à Moudon.

Elles seront ouvertes à ce moment-là en séance de la Commission exécutive.

MOUDON, le 28 janvier 1897.

L'Ingénieur résidant de la Broye,
DELUZ.

Zu verkaufen:

Eine

**elektrische Kraftübertragungs-Anlage
 für 22 P.S.**

(Gleichstrom-Serienmaschine), fast ganz neu, mit ca. 800 m Leitungsmaterial; äusserst billig. Montage und Inbetriebsetzung wird besorgt.

Sich zu wenden an die

LICHT- & WASSERWERKE THUN.

Thun, 27. Januar 1897.

Bauplätze in Enge-Zürich.

Die schönsten Bauplätze für **Villas**, die in **Gross-Zürich** noch der Ueberbauung warten, befinden sich in Mitte der 6 elegantesten Villen zwischen Bellariastrasse und der Anhöhe, die sich vom Stock in Enge in südlicher Richtung gegen Wollishofen hinzieht.

Die gegen Westen gedeckte Lage bietet eine Aussicht auf die Stadt **Zürich**, den See und die Hochgebirge, wie solche einzig dasteht, und dabei beträgt die Entfernung des Bauobjektes zur Pferdebahn nur 3 Minuten.

Nähere Auskunft über Preis etc. wird erteilt Nr. 62 innere Forchstrasse, I. Stock.

„Aermotor“, amerik. Windmotor.

Wasserförderung auf ein höheres Niveau für Wasserversorgungen aller Art. **Betriebskraft** für kleinere Werkstätten in guter Lage bis 5 P.S.

Alleinvertreter: **Franz L. Meyer, Luzern.**

Société des Usines de Grandchamp et de Roche

anciennement L. DU PASQUIER & Cie., à Veytaux-Chillon (Vaud)



FABRIQUES DE GYPSES, CHAUX ET CIMENT PORTLAND ARTIFICIEL

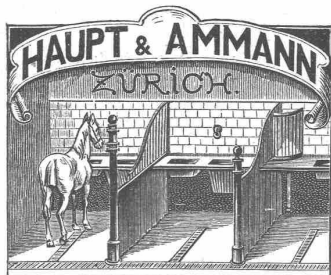
à GRANDCHAMP, VILLENEUVE et ROCHE

Production moyenne par an: 2000 à 2500 wagons de 10 tonnes

Diplôme à l'Exposition de Zurich 1883. — Médaille de Vermeil à l'Exposition d'Yverdon 1894

MÉDAILLE D'OR, GENÈVE 1896

Fournisseurs des Travaux de Chèvres et du Pont de la Coulouvrenière à Genève



Pferdestall-

und

Sattelkammer-Einrichtungen,
Säulen, Schienen, Gitter, Krippen, Rauffen,
Wand- und Bodenbelag.

Trägereinrichtungen für Fahr- und Reitgeschirre.

Musterstallung

in unserer Fabrik: Steinstrasse 64.

Bureau: Seidengasse 5. Teleph. 2862.

Entwürfe und Berechnungen kostenfrei.

Gesucht

wird auf 1. März 1897 ein tüchtiger, zuverlässiger Architekt als

Bauführer

zum Zwecke der Beaufsichtigung eines Baues in Wetzikon.

Anmeldungen unter Angabe der Gehaltsansprüche und von Referenzen
nimmt entgegen

Die Generaldirektion
der Schweiz. Volksbank in Bern.

Schrauben-Flaschenzüge

mit Patent-Drucklager

Originalfabrikat von E. Becker in Berlin.

G. L. Tobler & Cie.,
St. Gallen.

Sicherheits-Winden, Laufkatzen.

Schnell-Flaschenzüge,

Treibriemen,

Differential-Flaschenzüge.

Infusorienerde,

bestes Füllmaterial für Fussböden,

Zwischenwände, Eiskeller, Kassenschränke etc. Schutz gegen
Mäuse und Ungeziefer, geringes spec. Gewicht (0,3), unver-
brennbar, schalldämpfend.

Nicht zu verwechseln mit roher, billiger Kieselguhr.

Bei Bezug von 5000 kg à Fr. 12. — per 100 kg, Säcke gratis.

Moesle & Co., Sihlstr. 43, Zürich.

Architektur-Schule Strelitz i. M.

Holz-, Backstein- und Hausteinarbeit, Aquarellieren, Baumschlag,
Figürliches Zeichnen, Innendekoration, Gebäude-Entwerfen, Nachhilfe
auf andern Gebieten des Bauwesens u. s. w.

Prüfung. — Täglicher Eintritt.

Hittenkofer, Direktor des Technikums.

Programme kostenfrei.

Asphalt-, Holzcement-, Dachpappen-
& Cementplatten-Fabrik

Brändli & Cie., Horgen.

Billigste Bezugsquelle
für

Holzement, Asphalt Dachpappen, Asphalt imprägniertes
und rohes Holzementpapier, Asphalt-Isolierplatten, Goudron,
Isolierteppiche etc.

Specialität in Ausführung aller vorkommenden Asphalt-
und Holzementarbeiten, Holzpfasterungen etc.

— Illustrierter Katalog. — Preisblatt. — Muster. —

Huldreich Graf
WINTERTHUR
empfiehlt ihr Fabrikat als:
MOSAIKPLATTEN
für Bodenbeläge jeder Art von den einfachen
billigsten bis zu den reichsten Dessins, mit
glatter und geriefter Oberfläche.
Zeichnungen und Preiscurants zu Diensten.

A. Thorndike, Lessingstr. 29 Berlin,

Kunstanstalt für Freilichtglasmalerei (Patentiert)

sucht für alle grösseren Städte energische, in Architektenkreisen
gut eingeführte Persönlichkeiten zum Vertrieb seiner epoche-
machenden Erzeugnisse! Keine Verleumdung! Denkbar grösste Leucht-
kraft und Plastik! Feinste Gutachten erster Fachleute.

Vernicklungs-Anstalt Schaffhausen

Otto Sender.

Vernicklung aller Arten Gegenstände von Eisen, Stahl,
Messing und Kupfer.

Reelle, prompte und billigste Bedienung.

— Beste Referenzen. —

Obernkirchener Sandsteinbrüche

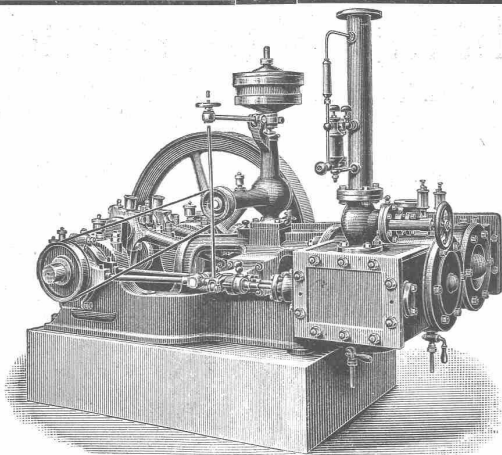
Obernkirchen bei Bückeburg

empfehlen ihr anerkannt vorzügliches

Sandstein-Material,

welches u. a. am Münstersturm und Heiliggeist-Kirche in Bern, sowie an
der Elisabethkirche in Basel Verwendung findet.

Vertreter: Beugger & Herzog, Basel.



MASCHINENFABRIK BURCKHARDT, BASEL

Aktiengesellschaft.

Specialität in:

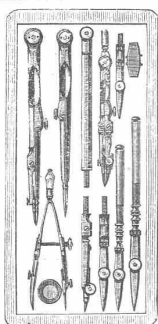
Trockenen Schieber-Compressoren u. Vacuumpumpen
Patent Burckhardt & Weiss.

Vorzüge:

Grosse Leistungsfähigkeit bei kleinen Dimensionen, daher billige Anschaffungskosten. Keine Ventile; zwangläufige Steuerung. Einfachheit der Konstruktion. Keine Reparaturen. Leichte Zugänglichkeit. Geräuschloser Gang. Grösste Betriebssicherheit. Trockene Druckluft.

Volumetr. Wirkungsgrad garantiert **90 pCt.**

Bis jetzt wurden **ca. 1500 Maschinen** nach System «Burckhardt & Weiss» ausgeführt. Prospekte, Indikordiagramme etc. stehen auf Verlangen zu Diensten.



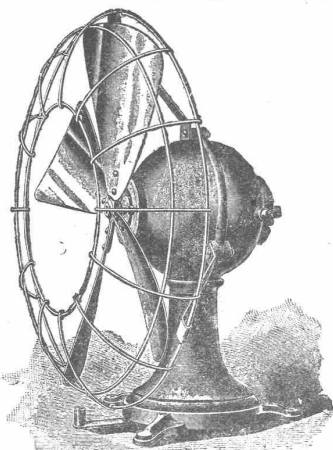
Gysi & Co., Aarau.

Fabrikation feinsten

Präcisions-Reisszeuge

für Ingenieure, Architekten, Techniker etc.

➔ **Illustrierte Preislisten** ➔
 gratis und franko.



Lundell Gleichstrom-Motoren,

äusserst einfacher und genialer Konstruktion,
 eignen sich für den Antrieb von Arbeitsmaschinen aller Art in hervorragender Weise.

Elektro-Ventilatoren

für Gleich- und Wechselstrom.

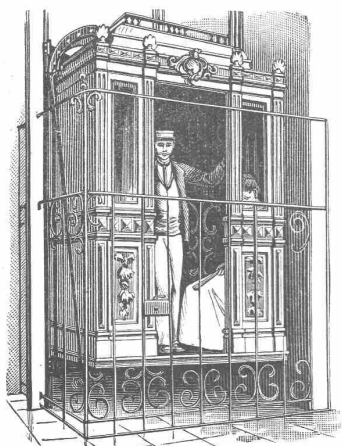
Sämtliche

Installationsmaterialien

für elektrische Anlagen.

Moesle & Co., Zürich

Sihlstrasse 43.



Hydraulische u. elektrische

Aufzüge,

sowie

Wäschereianlagen

liefert als **Specialität**
 unter Garantie

die Maschinenfabrik

von

ROBERT SCHINDLER
 in Luzern.

Prima Referenzen.

Waschmaschine in 9 Staaten patentiert.

Thonwarenfabrik Lausen (Baselland)

Feuerfeste Produkte, Chamotte, Hupp-Erde.



BOCHUMER VEREIN für BERGBAU und GUSSSTAHL-FABRIKATION in BOCHUM, Westfale

Abtheilung:
Feld-, Forst- und Industrie-Bahnen aller Art

VERTRETEN DURCH
B. BAARE.
 Berlin NW., Luisen-Str. 31.

HERSTELLUNG VOLLSTÄNDIGER BAHNANLAGEN. PROSPEKTE u. KOSTENSCHLÄGE STEHEN GERN ZUR VERFÜGUNG. TENDER-LOCOMOTIVEN. SCHLEPP- u. WEICHEN. WALDBAHNWAGEN. STAHLERNE u. HÖLZERNE LOWRIES IN DEN NEUESTEN KONSTRUKTIONEN. LAGER in BERLIN u. BOCHUM. STAHLMULDENKIPPWAGEN. ZUNGENWEICHEN. TRANSPORTABLE. DREHSCHLEIBEN. KURVENRAHMEN.

Vertreter für die Schweiz:
Walter Ernst & Cie. in Winterthur.

Cementröhren-Formen

H. Kieser, Zürich.

Diplom der schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.
 Diplom I. Kl. der kantonalen Gewerbeausstellung Zürich 1894.
 Silberne Medaille der schweiz. Landesausstellung Genf 1896.

Thüren- und Jalousie-Laden

liefert als **Specialität**

Mech. Bauschreinerei Weesen (ZELLER & Co.).

A. KÜNDIG-HONEGGER, Maschinenfabrik, USTER (Schweiz).

Ausstellung ZÜRICH 1894 goldene Medaille.  Landesausstellung GENÈVE 1896 silberne Medaille.
Verschiedene Patente für Schleifmaschinen und Ventilatoren.

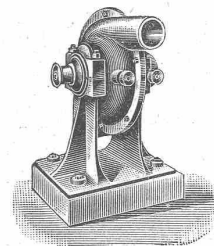
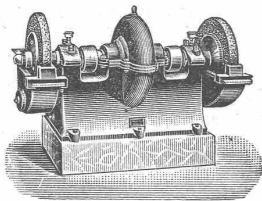
Schleif- und Poliermaschinen

(circa 50 verschiedene Konstruktionen)

für Gusseisen, Schmiedeeisen, Stahl, Kupfer, Messing, Holz, Glas, Marmor etc.

Gebläse: Hochdruck-Ventilatoren für Schmiedefeuer und Kupolöfen. Schrauben-Ventilatoren und Exhaustoren für Ventilations- und Entstaubungs-Anlagen. Ventilatoren mit Wasser-, Riemen- und elektrischem Antrieb.

Schmirkelscheiben in drei Qualitäten sind stets vorrätig, ebenso courante Schleifmaschinen und Gebläse.

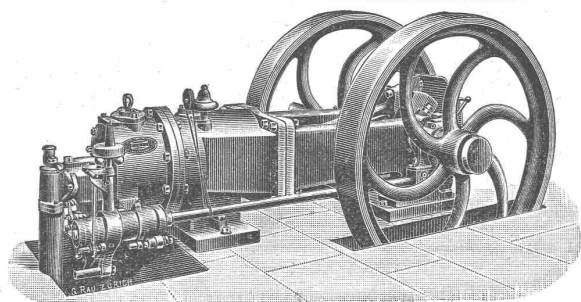


23jährige Erfahrungen.
Bis jetzt wurden über 860 Anlagen ausgeführt, in einer Gesamtlänge von mehr als 1 000 000 m.



Weltaußstellung Chicago 1893
Höchster Preis und Auszeichnung.

Adolf Bleichert & Co., Leipzig-Gohlis
Älteste und grösste Spezialfabrik für den Bau von
Bleichert'schen
Drahtseil-Bahnen.



STIRNEMANN & WEISSENBACH, ZÜRICH,
empfehlen

Crossley's Gasmotoren „Otto“

von bestbewährter, vorzüglicher Konstruktion und geringstem Gasverbrauch,
stehend bis 6, liegend von 2—200 P. S.,
— 28 000 in Betrieb, —
wovon zahlreiche von 2—120 P. S. in Zürich.

Crossley's Generatorgas-Motoren

konsumieren per Stunde und effektive Pferdekraft für ca. 2 Cts. Anthracit.

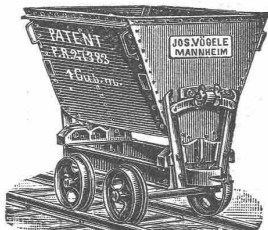
Petrolmotoren und Benzinmotoren.

— Stationäre Dampfmaschinen. —

Wolf's Lokomobilen

von 3—200 P. S.,

ebenso ökonomisch arbeitend wie gute stationäre Dampfmaschinen.



Fabrik-Geleise
und tragbare Geleise,
Transportwagen
für jeden Zweck,
Weichen
und Drehscheiben
für normale und schmale Spur liefert
JOS. VÖGELE, Mannheim,
Fabrik für Eisenbahnbedarf.
Wolf & Weiss in Zürich, Vertreter
für die Schweiz.

Giesserei, Maschinenfabrik und Turikum-Metallwerke

Altstetten — Zürich — Rorschach

Borner & Cie.

Specialfabrik für Zerkleinerungsmaschinen.

Steinbrecher, Kollergänge, Walzwerke, Brechschnecken,

Mahlgänge, Schleudermühlen, Siebmaschinen,

Mischmaschinen, Becherwerke, Aufzüge,

Kugel-Mühlen, Centrifugal-Mühlen

Ziegelmaschinen Nr. 1—6, Abschnidttische u. Formen jeder Art,

Thonschneider, Schlemmaschinen, Firstziegelpressen,

Friktions- und Excenter-Falzziegelpressen,

Revolverpressen, Röhrenpressen,

Hydraulische Pressen

zur Fabrikation von Cement- und Schlackensteinen,

Cement- und Schlackensteinpressen für Hand- u. Kraftbetrieb,

Bodenplattenpressen, Röhrenformen, Nachpressen,

Dampfkrahnen, Handkrahnen, Drehkrahnen, Wellböcke.

Komplette Anlagen von

Ziegeleien, Thonwaren- u. Cementfabriken,

Baustein- u. Kunstsandsteinfabriken neuesten Systems.

Prima Referenzen.

Kataloge zu Diensten.

King & Co.

Maschinenfabrik

Zürich-Wollishofen

liefern als Specialitäten:

DAMPFMASCHINEN

und Dampfkessel.

Fahrbare und Halb-Lokomobilen

bis zu den grössten Dimensionen.

Programm erhältlich vom Ausstellungsbureau München
Färbergraben 1 1/2.

II. Kraft- und Arbeitsmaschinen - Ausstellung München 1898.

Der Termin für die
provisorische Anmeldung läuft bis 1. März 1897.

Felten & Guilleaume

Carlswerk, Mülheim am Rhein,
Eisen-, Stahl-, Kupfer- und Bronze-Drahtfabrik, Drahtseilerei,
Drahtwarenfabrik, Verzinkerei, Kupferwerk,
Fabrik von Telegraphen-, Telefon- und Lichtkabeln aller Art,
Dynamodraht und Installationsleitungen.

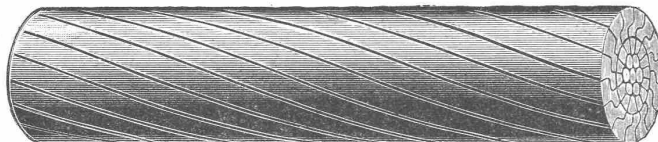
— Drahtseile aller Art —



und zwar: Aufzugseile, Gerüststricke, Windenseile, Peil- und Loth-
leinen, Schiffstauwerk, Blitzableiter.

Specialitäten:

— Verschlossene Drahtseile, —



geeignete Konstruktion für:

Luftbahnlaufseile, Trajekt- und Brückenseile, Bergbahnseile.

— Flachlitzige Drahtseile, —



besonders zu empfehlen als:

Zugseile für Luftseilbahnen, Bergbahnbetriebsseile, Bremsseile,
Schlepptrasse, Krannenseile, Transmissionsseile, Dampfzugseile.

Vertreter für die Schweiz: **Kägi & Cie., Winterthur.**

Mech. Ziegel- und Röhrenfabrik Schaffhausen

Telegr.: **Aktienziegel.**

Telephon.

Steinzeugröhren

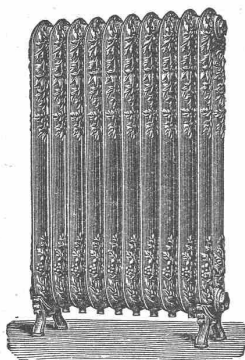
zu Kanalisation, Wasser- und Abtritleitungen,
vollständig widerstandsfähig gegen

alle Säuren und Desinfektionsmittel.

Echt schweiz. Fabrikat.

Prima Referenzen.

Viele bedeutende Leitungen ausgeführt.



Niederdruck-, Dampf- und Wasserheizungen

für Wohnhäuser, Villen, Geschäfts-
häuser, Schulen, Anstalten, Hotels etc.

in bewährtester Ausführung mit selbstthätiger
Wärmeregulierung erstellt unter Garantie:

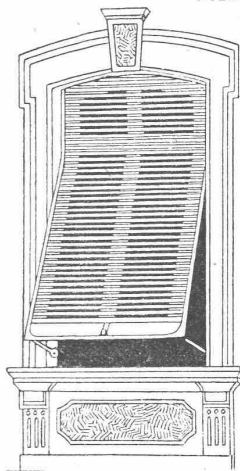
R. Breiting, Zürich.

Ältestes schweiz. Specialgeschäft für Heizvorrichtungen.

Rolladenfabrik Horgen.

Wilh. Baumann.

Ältestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.
Vorzüglich eingerichtet.



Holzrollladen
aller Systeme.

Rolljalousien

Patent + 5103

mit automatischer Aufzugsvorrichtung.

Neuester, elegantester und bester
Fenster-Verschluss.

— Zugjalousien. —

Jalousieladen.

Prämiert auf allen bis jetzt
besuchten Ausstellungen.

THONWERK BIEBRICH, A.-G.

Biebrich a/Rhein
vereinigt mit

Chamottefabriken C. Kulmiz

in **Saarau** (Schlesien) und **Halbstadt** (Böhmen),
beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,
liefert

die für den **Bau** und **Betrieb** von **Gasanstalten**, **Chemischen
Fabriken**, **Cementfabriken**, **Cellulosefabriken**, **Schweiss-
und Puddelwerken**, **Eisengessereien**, sowie für **Dampfkessel-
und sonstige Feuerungsanlagen** notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- und Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.



Rollbahnschienen und Schwellen
aus der Burbacherhütte



sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleisenzeug

stets vorrätig bei

Kägi & Co., Winterthur.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

— Gegründet im Jahr 1873. —

Liefert die besten Sorten von Sprengelatine, Gelatin-Dynamit
und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc., garantiert Nitroglyceringehalt
zu den billigsten jeder Konkurrenz unerreichbaren Preisen.

Nach Bedarf der Herren Unternehmer werden die Patronen in jeder
gewünschten Grösse und Stärke fabriziert.

Depot in jedem Kanton.

Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.
Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.